Anfrage CDU-Ratsfraktion
öffentlich

Datum
20.01.2021

Nummer
F0016/21

Absender

CDU-Ratsfraktion

Adressat

Oberbürgermeister
Herrn Dr. Lutz Trümper

Gremium

Stadtrat

Sitzungstermin

21.01.2021

Kurztitel

Anna-Ebert-Brücke

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Trümper,

die Baumaßnahmen an der Anna-Ebert-Brücke sind im letzten Jahr abgeschlossen worden. Dennoch bleiben die Beeinträchtigungen für den ÖPNV und den Motorisierten Individualverkehr bestehen.

Straßenbahnen dürfen weiterhin nur mit Tempo 10 über die Brücke fahren.

Des Weiteren dürfen sich zwei Straßenbahnen nicht gleichzeitig auf der Brücke begegnen. Dadurch entstehen in den Stoßzeiten (früh und nachmittags) immer wieder kleinere Staus.

Der Motorisierte Individualverkehr darf maximal mit Tempo 30 die Brücke überqueren. Die Beschränkung, dass nur Fahrzeuge bis max. 7,5 Tonnen die Brücke befahren dürfen, bleibt auch weiterhin bestehen.

Daher stelle ich folgende Fragen:

1. Ist die Anna-Ebert-Brücke vollständig für alle Verkehrsarten gesichert?
2. Werden noch Bautätigkeiten an der Anna-Ebert-Brücke durchgeführt?
3. Warum können Straßenbahnen nicht gleichzeitig die Brücke überqueren?
4. Wird die KFZ-Beschränkung bis 7,5 Tonnen aufgehoben?
4.1 Wenn nein - warum?

Ich bitte um eine kurze mündliche Antwort und eine ausführliche schriftliche Stellungnahme.

Manuel Rupsch
Stadtrat CDU-Ratsfraktion